

## Tagungsleitung:

Marie Hesse, Stiftungsvorstand

## Tagungsorganisation:

### **Bayerische Stiftung Hospiz**

Hegelstraße 2

95447 Bayreuth

Ulla Neumann/Marie Hesse

Tel.: 0921/605 - 3350 oder - 3335

Fax: 0921/605 - 3902

E-Mail: [info@bayerische-stiftung-hospiz.de](mailto:info@bayerische-stiftung-hospiz.de)

Frau Neumann beantwortet Ihre Fragen gerne montags bis donnerstags von 10-16 Uhr.

## Anmeldung (erbeten bis 01.10.2009):

Die Teilnehmerzahl sowie die Anzahl der verfügbaren Einzelzimmer sind begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Eine gesonderte Anmeldebestätigung wird nicht versandt, bei Absagen werden Sie schriftlich informiert.

### **Der Teilnehmerbeitrag inkl. Verpflegung beträgt**

- 90,- € für beide Tage inkl. Übernachtung,
- 70,- € für beide Tage ohne Übernachtung,
- 50,- € für einen Tag ohne Übernachtung.

(Einzelzimmerzuschlag 6,- €/Nacht - vor Ort zu zahlen)

Eine Anmeldung kann erst dann berücksichtigt werden, wenn der Teilnehmerbeitrag auf dem [Konto der Bayerischen Stiftung Hospiz Nr. 2750600 bei der HypoVereinsbank München \(BLZ 700 202 70\)](#) eingeht.

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie hierfür die [beiliegende Anmeldekarte](#).

## Tagungsstätte:

Schloss Schney

Schlossplatz 8

96215 Lichtenfels

Tel.: 09571/9750 - 0

Fax: 09571/9750 - 25

E-Mail: [schloss-schney@t-online.de](mailto:schloss-schney@t-online.de)

## Hinweise zur Anreise:

Der Bahnhof Lichtenfels liegt an der ICE-Strecke München-Berlin. Der Bahnhof ist etwa 2 km vom Tagungshaus entfernt, Taxis stehen am Bahnhof zur Verfügung.

Den Anfahrtsweg mit dem Pkw entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Grafik.



# 9. Fachtagung zur Hospizarbeit und Palliativmedizin

*„Wenn sich meine Seele für die deine sorgt...“ -  
Spiritualität, Religion, Glaube in der Hospizarbeit*

16. und 17. November 2009

Schloss Schney/Lichtenfels

Veranstalter:

  
Bayerische Stiftung **Hospiz**

Mit freundlicher Unterstützung der Firma  
Karl Albert Denk Bestattungen München

Bereits zum 9. Mal lädt die **Bayerische Stiftung Hospiz** zu einer Fachtagung für Ehrenamtliche und Hauptamtliche in der Hospizbewegung und der Palliativmedizin ein.

Das Thema der Fachtagung 2009 beleuchtet in besonderer Weise die Bedeutung von Spiritualität, Religiosität und Glaube bei der Begleitung Schwerkranker und Sterbender. Der erste Vortrag, der als Titel das Thema unserer Fachtagung aufgreift, wird uns in die verschiedenen Dimensionen von Spiritualität und Seelsorge einführen. Am Nachmittag des ersten Tages werden sich dann verschiedene Workshops mit einzelnen Seiten unseres Hauptthemas beschäftigen: Seelsorge und Pflege, Seelsorge für Hospizhelferinnen und Hospizhelfer, die Bedeutung von Musik in der Sterbebegleitung sowie die Bedeutung von Ritualen. In Supervisionsgruppen wollen wir über die spirituelle Not der Schwerkranken nachdenken.

Auch dieses Jahr werden wir wieder den Enno-Wunderlich-Preis für besondere Verdienste in der Hospizarbeit in Franken verleihen.

Der zweite Tag beginnt mit einem ökumenischen Gottesdienst.

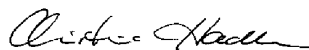
Im ersten Vortrag im Plenum an diesem Tag soll noch einmal zum Spannungsfeld zwischen Ehrenamt und Hauptamt in der Hospizarbeit Stellung genommen werden.

Der zweite Vortrag beschäftigt sich mit den Wechselwirkungen zwischen Seelsorge und Medizin.

In einer weiteren Runde von Workshops sollen die speziellen Rituale anderer Religionen besonders beleuchtet werden. Auch eine weitere Supervisionsgruppe wird angeboten.

Das gastfreundliche Tagungshaus in Schloss Schney bei Lichtenfels bietet darüber hinaus genügend Raum und Zeit zu Begegnung und persönlichem Austausch.

So hoffen wir auch dieses Jahr wieder auf großes Interesse und laden Sie ganz herzlich zu dieser 9. Fachtagung ein!



**Staatsministerin Christine Haderthauer**  
Schirmherrin der **Bayerischen Stiftung Hospiz**



**Dr. Thomas Binsack**  
Vorsitzender des Stiftungsrates der **Bayerischen Stiftung Hospiz**

## Montag, 16. November 2009

- 11.00 Uhr Begrüßung durch Dr. Thomas Binsack (Stiftungsratsvorsitzender der **Bayerischen Stiftung Hospiz**)
- 11.15 Uhr „Wenn sich meine Seele für die deine sorgt...“ – *Spiritualität, Religion, Glaube in der Hospizarbeit*  
Dr. Thomas Hagen, München
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.15 Uhr Vorstellung der Workshops und Supervisionsgruppen
- 1.) „Seelsorge in der Pflege – für die Pflege“  
Rosemarie Schmalix, München
  - 2.) „Seelsorge für Hospizhelfer“  
Andreas Baader, München
  - 3.) „Musik in der Sterbebegleitung“  
Monika Binner, München
  - 4.) „Wenn plötzlich alles ganz anders ist – Veränderungen mit Ritualen meistern“  
Gabriele von Ende-Pichler, Haar b. München
  - 5.) „Spiritualität und Trauer“  
Jürgen Kaufmann, Nürnberg
  - 6.) Supervisionsgruppen 1 und 2:  
„Die spirituelle Not der Schwerkranken - wie kommen wir als Hospizhelfer damit zurecht?“  
Dorothea Bergmann, Bernried;  
Frank Kittelberger, München
- 13.45 - 15.15 Uhr Workshops und Supervisionsgruppen (1. Durchgang)
- 15.15 Uhr Kaffeepause
- 15.45 - 17.15 Uhr Workshops und Supervisionsgruppen (2. Durchgang)
- 17.25 Uhr Grußwort & Verleihung des Förderpreises der Enno-Wunderlich-Stiftung durch Herrn Staatssekretär Markus Sackmann, Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen
- 18.15 Uhr Abendessen
- 20.00 Uhr Theateraufführung „Oskar und die Dame in Rosa“ (Eintritt frei)

## Dienstag, 17. November 2009

- 08.00 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst  
Pfarrer Dr. Joachim Habbe, Nürnberg (ev.),  
Pfarrer Franz Feineis, Schweinfurt (kath.)
- 10.15 Uhr „Das Spannungsfeld zwischen Hauptamt und Ehrenamt in der Hospizarbeit“  
Jürgen Wälde, München
- 11.00 Uhr „Seelsorge und Medizin“  
Prof. Dr. med. Pater Eckhart Frick S. J.,  
München
- 11.45 Uhr Vorstellung der Workshops
- 1.) „Sterbebegleitung, Totenwaschung und Beerdigung im Islam“  
Maria Zepfer, München
  - 2.) „Das heilende Beten in der Begleitung“  
Pfarrer Franz Feineis, Schweinfurt
  - 3.) „Evangelische Rituale im Umfeld des Todes“  
Pfarrer Dr. Joachim Habbe, Nürnberg
  - 4.) „Gebete und Rituale des Judentums“  
Dinah Zenker, München
  - 5.) „Ehrenamt und Hauptamt in der Hospizarbeit“  
Jürgen Wälde, München
  - 6.) Supervision: „Die spirituelle Not der Schwerkranken - wie kommen wir als Hospizhelfer damit zurecht?“  
Gabriele Randak, Karlsfeld
- 12.15 Uhr Mittagessen
- 13.15 Uhr - 14.45 Uhr Workshops
- 15.00 Uhr Zusammenfassung im Plenum und Verabschiedung